

Sprachengruppe
NMS 1 und 2



Schwaz
PTS



grün: Ich erledige auch Zusatzaufgaben selbstständig und kann grammatikalische Regeln auf Neues anwenden.

gelb: Ich kann Aufgaben auch selbstständig lösen und grammatikalische Regeln erklären.

orange: Ich kann grundlegende Aufgaben mit Hilfe lösen.

rot: Ich habe die Aufgaben nicht gelöst.

weiß: Ich habe die Aufgabe weder selbstständig noch angeleitet erarbeitet.

Name: _____

Klasse: _____

Freiarbeit: Sprachbetrachtung	Verb: Satzstellung	Äußerung ohne Verb S. 3	Äußerung mit Verb S. 4	Verbzweitstellung im Hauptsatz S. 5	Verbstellung in Ergänzungsfragen S. 6	Verberstellung in Entscheidungsfragen S. 7	Verbklammer mit trennbaren Verben S. 8	Verbklammer mit Modal- und Hilfsverben S. 9	Verbendstellung im Nebensatz S. 10
	Verb: Konjugation	Konjugation regelmäßiger Verben im Präsens S. 11	Konjugation mit Vokalwechsel im Präsens S. 12	Konjugation unregelmäßiger Verben im Präsens S. 13	Konjugation trennbarer Verben im Präsens S. 14	Konjugation rückbezüglicher Verben im Präsens S. 15	Konjugation im Perfekt S. 16	Konjugation im Präteritum S. 17	Konjugation im Futur I S. 18
	Nomen	kein Artikel S. 19	bestimmter Artikel im Nominativ S. 20	unbestimmter Artikel im Nominativ S. 21	Unterscheidung bestimmter und unbestimmter Artikel S. 22	Negativartikel im Nominativ S. 23	Artikel im Akkusativ S. 24	Artikel im Dativ S. 25	Artikel im Genitiv S. 26
	Adjektiv	keine Adjektive S. 27	Adjektive prädikativ S. 28	Adjektivendungen im Dativ S. 29	Adjektivendungen im Nominativ S. 30	Adjektivendungen im Akkusativ S. 31	Komparation regelmäßiger Adjektive S. 32	Komparation unregelmäßiger Adjektive S. 33	Komparation mit als und wie S. 34
	Präpositionen	Präposition für S. 35	weitere Präpositionen mit Akkusativ S. 36	Präposition mit S. 37	weitere Präpositionen mit Dativ S. 38	Wechselpräpositionen mit Dativ S. 39	Wechselpräpositionen mit Akkusativ S. 40	semantischer Einsatz der Präpositionen S. 41	Verben mit Präpositionalobjekt S. 42
	Wortschatz	erste Wörter S. 43	Wörter des persönlichen Umfelds S. 44	Wörter des schulischen Umfelds S. 45	allgemeiner Grundwortschatz S. 46	einfache Fachsprache im Schulkontext S. 47	persönliche Fachsprache S. 48	Bildungssprache S. 49	Fachsprache S. 50
Freiarbeit: Lesen - Sprechen - Schreiben	Lesen	Buchstaben S. 51	erste Wörter S. 52	Sätze und kurze Texte S. 53	einfache Alltagstexte S. 54	Erzählungen und Geschichten S. 55	Gedichte S. 56	Schulbuchtexte S. 57	Fachtexte S. 58
	Sprechen	Mimik und Gestik S. 59	Reaktion auf Fragen S. 60	grundlegende Verständigung S. 61	kurze Erzählungen zu Person und Umfeld S. 62	Entschuldigungen, Vorschläge, Fragen S. 63	Präsentation S. 64	Erklärungen und Anleitungen S. 65	Argumentation S. 66
	Schreiben	Buchstaben S. 67	erste Wörter S. 68	Reproduktion einfacher Satzmuster S. 69	Produktion einfacher eigener Sätze S. 70	Satzverbindungen mit und, (und) dann S. 71	Satzverbindungen mit weil, dass S. 72	Satzverbindungen mit Verbendstellung S. 73	Schreibhaltung und Textsorte S. 74
in freien Texten	Satzbau	einzelne Wörter	Subjekt und Prädikat	Akkusativobjekt	Dativobjekt	Adverbialobjekte	Präpositionalobjekt	Hauptsatzreihe	Satzgefüge

Satzstellung: Äußerung ohne Verb



Was machen die Kinder?



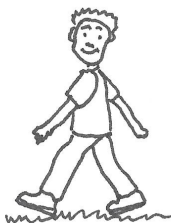
trinken



spielen



lachen



gehen



Die Kinder machen etwas. Man nennt diese Wörter VERBEN.

AUFGABEN (orange):



1. Hol dir die **Verbkärtchen** aus der **Schublade 1**.
2. Schreib 8 Verben in dein Heft.
3. Zeichne Bilder dazu.
4. Schreib deine Muttersprache zum Verb.
5. Kreise die Verben **rot** ein. Unterstreich die letzten Buchstaben **-en**.
6. Schreib: Das sind **VERBEN**. Sie enden alle auf -en.

AUFGABEN (gelb):

1. Such dir einen Partner. Zeichne verschiedene Verben in dein Heft oder spiel sie vor und dein Partner muss sie erraten und dazuschreiben.
2. Tauscht die Rollen.

AUFGABEN (grün):

1. Nimm ein A4-Blatt und sammle alle Verben, die du schon kennst.



Satzstellung: Äußerung mit Verb

Was machen die Kinder?



trinken: Er trinkt.



spielen: Sie spielt.



lachen: Er lacht.



gehen: Er geht.



VERBEN sind im Deutschen sehr wichtig. So kannst du Sätze bauen.



AUFGABEN (orange):

1. Hol dir die **Verbkärtchen** aus der **Schublade 1**.
2. Schreib 8 Verben in dein Heft.
3. Zeichne Bilder dazu.
4. Schreib deine Muttersprache zum Verb.
5. Schreib einen Satz zu jedem Verb. (*Er schreibt.*)
6. Kreise die Verben rot ein. Unterstreich die letzten Buchstaben **-en** wie im Beispiel und **-t** beim Verb im Satz.

AUFGABEN (gelb):

1. Such dir einen Partner. Zeichne verschiedene Verben in dein Heft und dein Partner muss sie erraten und Sätze dazuschreiben.
2. Tauscht die Rollen.

AUFGABEN (grün):

1. Such dir einen Partner. Spiele verschiedene Verben vor und dein Partner muss sie erraten und Sätze mit den Verben bilden.
2. Tauscht die Rollen.



Satzstellung: Verbzweitstellung im Hauptsatz

Was machen die Kinder?



Er **trinkt** ein Glas Wasser.



Sie **spielt** mit dem Ball.



Er **lacht** immer.



Er **geht** in die Schule.



Die eingekreisten Wörter im Satz sind VERBEN. Sie stehen immer an der 2. STELLE!

Das Verb steht an der 2. Stelle!


Die Lehrerin	geht	in die Schule.
Der Schüler	spielt	gerne Fußball.
1	2	3



AUFGABEN (orange):

- Such dir 8 Verben aus der **Verbbox (Schublade 1)**.
- Schreib Sätze in dein großes Heft.
- Kreise die Verben rot ein.
- Schreib unter die Verben: **2. Stelle!**

AUFGABEN (gelb):

- Schreib 8 Sätze groß auf ein A4-Blatt.
- Zerschneide die Satzteile. Er trinkt ein Glas Wasser. 
- Verschiebe die Teile und schreib auf, wie viele Sätze du damit bilden kannst.
- Schreib unter die Verben: 2. Stelle!

AUFGABEN (grün):

- Schreib einen Text über dich: dein Leben, deine Familie, deine Hobbys...
- Markiere die Satzteile wie bei der Aufgabe orange. Kreise alle Verben rot ein und überprüf, ob die Verben immer an der 2. Stelle sind.



Satzstellung: Verbstellung in Ergänzungsfragen

So machst du Fragen:



Was **trinkt** er?



Womit **spielt** sie?



Wann **lacht** er?



Wohin **geht** er?

Fragewort + Verb + ...?

Wer?

Was?

Wen?

Warum?

Wann?

Wo? Woher? Wohin? Womit?

Wie?



Das Verb steht an der 2. Stelle!

Wann	gehst	du in die Schule?
Wo	spielst	du Fußball?
1	2	



AUFGABEN (orange):

- Schreib die Fragewörter? Was? Wer? Wen? Wie? Wann? Wo? Woher? Wohin? Womit? Warum? in dein Heft und übersetz sie in deine Muttersprache.
- Such dir 8 Verben aus der **Verbbox (Schublade 1)**.
- Schreib Fragen in dein Heft. Verwende die Fragewörter Was? Wer? Wen? Wie? Wann? Wo? Woher? Wohin? Womit? Warum?
- Kreise die Verben rot ein.
- Schreib unter die Verben: **2. Stelle!**

AUFGABEN (gelb):

- Mach die Aufgaben orange und beantworte jede Frage.

AUFGABEN (grün):

- Bereite ein Interview für eine Person vor, die dich interessiert.
- Führ das Interview durch und gib Fragen und Antworten schriftlich ab oder nimm das Interview auf.

Satzstellung: Verberststellung in Entscheidungsfragen



So machst du Entscheidungsfragen:



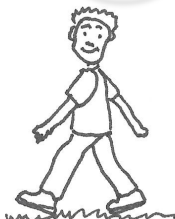
Trinkt er?



Spielt sie?



Lacht er?



Geht er?



**Das Verb steht bei Entscheidungsfragen an der 1. Stelle.
Es gibt kein Fragewort. Die Antwort ist Ja oder Nein.**

Das Verb steht bei Entscheidungsfragen an der 1. Stelle!

Geht	die Lehrerin	in die Schule?
Spielt	du	gerne Fußball?
1	2	



AUFGABEN (orange):

- Such dir 8 Verben aus der **Verbbox (Schublade 1)**.
- Schreib Fragen in dein Heft.
- Kreise die Verben rot ein.
- Schreib unter die Verben: **1. Stelle!**

AUFGABEN (gelb):

- Mach die Aufgaben orange und beantworte jede Frage.

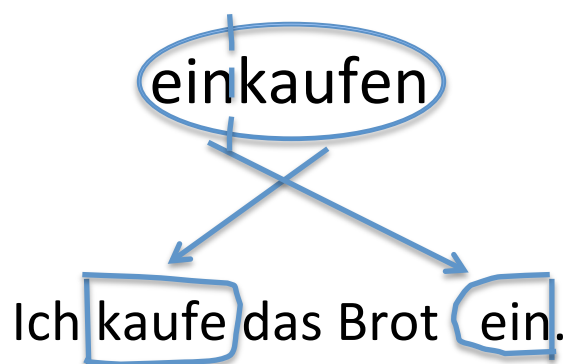
AUFGABEN (grün):

- Such dir einen Partner und spielt gemeinsam das Spiel „Personen-Raten“. Dabei sucht sich einer eine Person aus und der andere muss diese erraten. Er/sie darf aber nur Entscheidungsfragen stellen und die Antwort darf immer nur ja oder nein sein.
- Tauscht die Rollen.



Satzstellung: Verbkammer mit trennbaren Verben

Einige Verben trennt man:



Tipp: Bei der Aufgabe Konjugation S. 14 findest du weitere Beispiele. Wenn du schon so weit bist, kannst du damit weiterarbeiten.

Das Verb wird getrennt!

Ich	kaufe	das Brot	ein.
Du	rufst	mich	an.
1	2	3	Ende



AUFGABEN (orange):

1. Such dir 8 Verben aus der **Verbbox (Schublade 4)**.
2. Schreib Sätze mit den trennbaren Verben in dein Heft.
3. Kreise die Verben rot ein (beide Teile!).
4. Schreib ab: **Das Verb wird getrennt und steht an der 2. Stelle und am Ende.**

AUFGABEN (gelb):

1. Such dir 8 Verben aus der **Verbbox (Schublade 4)**.
2. Schreib die trennbaren Verben auf ein Blatt und schneide sie an der richtigen Stelle auseinander. Mische die Verbteile. Kannst du sie ohne Hilfe wieder zusammenfinden?
3. Kleb sie dann in dein Heft und bilde Sätze damit.
4. Kreise die Verben rot ein (beide Teile!).
5. Schreib ab: **Das Verb wird getrennt und steht an der 2. Stelle und am Ende.**

AUFGABEN (grün):

1. Trennbare Verben brauchst du in der Schule sehr oft: ausschneiden, einkleben, abschreiben...
2. Such weitere trennbare Verben und bilde Sätze damit.

Satzstellung: Verbkammer mit Modal- und Hilfsverben



So bildest du Modalverben:

- Ich **kann** gut Fußball **spielen**.
- Du **willst** nach Innsbruck **fahren**.
- Er **darf** keinen Kuchen **essen**.
- Sie **muss** die Hausübung **machen**.
- Wir **möchten** UNO **spielen**.
- Sie **sollen** pünktlich **sein**.



können, wollen, dürfen, müssen, möchten, sollen + Verb am Ende
2. Stelle

Im Satz stehen 2 Verben!

Ich	will	ein Buch	lesen.
Du	musst	heute	kochen.
1	2	3	Ende



AUFGABEN (orange):

1. Such dir 8 Verben aus der **Verbbox (Schublade 3)**.
2. Schreib Sätze in dein großes Heft.
3. Kreise die Verben rot ein (beide Verben!).
4. Schreib ab: **Das Modalverb steht an der 2. Stelle und das zweite Verb am Ende.**

AUFGABEN (gelb):

1. Such dir 8 Verben aus der **Verbbox (Schublade 3)**.
2. Schreib die Modalverben auf ein Blatt. Schreib andere Verben dazu. Wie viele findest du in einer Minute und bei welchem Modalverb findest du am meisten?
3. Schreib 8 Sätze mit Modalverben in dein Heft.
4. Kreise die Verben rot ein (beide Teile!).
5. Schreib ab: **Das Modalverb steht an der 2. Stelle und das zweite Verb am Ende.**

AUFGABEN (grün):

1. Stell dir deine Traumschule vor. Was darf, soll oder muss man dort machen? Schreib 10 Schulregeln mit den Modalverben.

Satzstellung: Verbendstellung im Nebensatz



So verbindest du 2 Sätze:

Warum **hörst** du gern Musik?
Ich **höre** gerne Musik, weil ich Musik **mag**.

Was **sagt** er?
Er **sagt**: „ Ich **spiele** gerne Fußball.“

Er **sagt**, dass er gerne Fußball **spielt**.

Was **glaubst** du?
Ich **glaube**, dass....



Hauptsatz	Nebensatz	
Verb 2. Stelle	,weil	Verb am Ende
Verb 2. Stelle	,dass	Verb am Ende

Tipp: Bei der Aufgabe „Schreiben“ S. 71 findest du weitere Beispiele.



AUFGABEN (orange):

- Such dir 8 Verben aus der **Verbbox**.
- Schreib Hauptsätze mit Nebensätzen in dein großes Heft. Verwende weil oder dass.
- Kreise die Verben rot ein (beide Verben!).
- Schreib ab: **Im Hauptsatz steht das Verb an der 2. Stelle. Im Nebensatz steht es am Ende.**

AUFGABEN (gelb):

- Schreib 8 Hauptsätze mit Nebensätzen auf ein Blatt. Schneide die Sätze beim Beistrich auseinander.
- Misch die Sätze und leg versuch sie wieder richtig zueinander zu legen. Gibt es dabei nur eine Lösung oder kannst du Sätze austauschen?
- Schreib die Sätze in dein Heft.

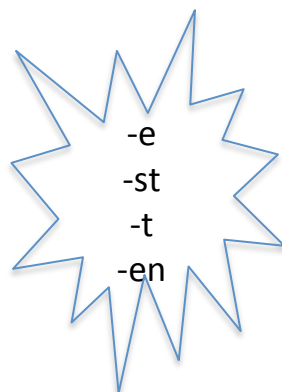
AUFGABEN (grün):

- Bereite ein Interview für eine Person vor und führ das Interview durch. „*Spielst du gerne Fußball?*“ „*Ja, ich spiele gerne Fußball.*“
- Nimm das Interview auf. Schreib dann die Antworten mit Nebensätzen in dein Heft. Verwende dass und weil. *Er sagt, dass er gerne Fußball spielt.*

Konjugation: regelmäßige Verben im Präsens



	spielen
ich	spiele
du	spielst
er, sie, es	spielt
wir	spielen
ihr	spielt
sie / Sie	spielen



Gleich konjugierst du:

- kaufen
- kommen
- gehen
- machen
- singen
- bekommen
- lernen
- trinken
- verstehen
- lachen
- hören
- erzählen



AUFGABEN (orange):



1. Hol dir die Kärtchen aus der **Verbbox (Schublade 1)**.
2. Such 8 Verben, schreib sie in dein großes Heft und übersetz sie in deine Muttersprache.
3. Konjugiere die Verben:
z.B. ich schreibe
du schreibst
er, sie, es schreibt
wir schreiben
ihr schreibt
sie schreiben
4. Unterstreiche die Endungen.

AUFGABEN (gelb):

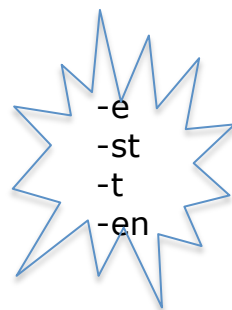
1. Lern die Verben aus der Schublade 1 auswendig.

AUFGABEN (grün):

1. Schau dir die Verben und Konjugationen aus der Schublade 1 an und überleg, welche Regel hier angewendet wird. Diskutiere deine Überlegungen mit einem Partner. Erklärt euer Ergebnis der Lehrerin.



Konjugation: mit Vokalwechsel im Präsens



	sprechen
ich	spreche
du	sprichst !
er, sie, es	spricht !
wir	sprechen
ihr	sprecht
sie / Sie	sprechen



2x

Gleich konjugierst du:

e - ie

sehen: ich sehe, du siehst, er / sie / es sieht

lesen: ich lese, du liest, er / sie / es liest

a - ä

fahren: ich fahre, du fährst, er / sie / es fährt

fallen: ich falle, du fällst, er / sie / es fällt

fangen: ich fange, du fängst, er / sie / es fängt

halten: ich halte, du hältst, er / sie / es hält

lassen: ich lasse, du lässt, er / sie / es lässt

laufen: Ich laufe, du läufst, er / sie / es läuft

schlafen: ich schlafe, du schläfst, er / sie / es schläft

tragen: ich trage, du trägst, er / sie / es trägt

waschen: ich wasche, du wäscht, er / sie / es wäscht



AUFGABEN (orange):

1. Hol dir die Kärtchen aus der **Verbbox (Schublade 2)**.
2. Such 8 Verben, schreib sie in dein großes Heft und übersetz sie in deine Muttersprache.
3. Konjugiere die Verben:
z.B. ich spreche
du sprichst !
er, sie, es spricht !
wir sprechen
ihr sprecht
sie sprechen
4. Unterstreiche die Endungen und bei **du** und bei **er, sie, es** die Änderung.

AUFGABEN (gelb):

1. Lern die Verben aus der Schublade 2 auswendig.

AUFGABEN (grün):

2. Schau dir die Verben und Konjugationen aus der Schublade 2 an und überleg, welche Regel hier angewendet wird. Diskutiere deine Überlegungen mit einem Partner. Erklärt euer Ergebnis der Lehrerin.



	sein
ich	bin
du	bist
er, sie, es	ist
wir	sind
ihr	seid
sie / Sie	sind

	haben
ich	habe
du	hast
er, sie, es	hat
wir	haben
ihr	habt
sie / Sie	haben

	wissen
ich	weiß
du	weißt
er, sie, es	weiß
wir	wissen
ihr	wisst
sie / Sie	wissen

	werden
ich	werde
du	wirst
er, sie, es	wird
wir	werden
ihr	werdet
sie / Sie	werden

	mögen
ich	mag
du	magst
er, sie, es	mag
wir	mögen
ihr	mögt
sie / Sie	mögen



Unregelmäßige Verben musst du auswendig lernen!



AUFGABEN (orange):

- Hol dir die Kärtchen aus der **Verbbox (Schublade 3)**.
- Such 5 Verben, schreib sie in dein großes Heft und übersetz sie in deine Muttersprache.
- Konjugiere die Verben:
z.B. sein
ich bin
du bist
er, sie, es ist
wir sind
ihr seid
sie sind
- Achtung: Jedes Verb ist anders.

AUFGABEN (gelb):

- Lern die Verben aus der Schublade 3 auswendig.

AUFGABEN (grün):

- Schau dir die Verben und Konjugationen aus der Schublade 3 an und überleg welche Regel hier angewendet wird. Diskutiere deine Überlegungen mit einem Partner. Erklärt euer Ergebnis der Lehrerin.



Konjugation: trennbarer Verben im Präsens

	mitnehmen		aufstehen
ich	nehme...mit	ich	stehe...auf
du	nimmst...mit	du	stehst...auf
er, sie, es	nimmt...mit	er, sie, es	steht...auf
wir	nehmen...mit	wir	stehen...auf
ihr	nehmt...mit	ihr	steht...auf
sie / Sie	nehmen...mit	sie / Sie	stehen...auf

z.B.:

Der Schüler **steht** früh **auf**.

Die Frau **nimmt** ihre Tasche **mit**.



Gleich konjugierst du:

anfangen: ich fange...an

zumachen: ich mache...zu

abfahren: ich fahre...ab

abschreiben: ich schreibe...ab

anrufen: ich rufe...an

fernsehen: ich sehe...fern

vorlesen: ich lese...vor

aufräumen: ich räume...auf

mitfahren: ich fahre...mit



AUFGABEN (orange):

1. Hol dir die Kärtchen aus der **Verbbox (Schublade 4)**.
2. Such 8 Verben, schreib sie in dein großes Heft und übersetz sie in deine Muttersprache.
3. Konjugiere die Verben:
z.B. ich komme mit
du kommst mit
er, sie, es kommt mit
wir kommen mit
ihr kommt mit
sie kommen mit
4. Unterstreiche die Endungen.

AUFGABEN (gelb):

1. Lern die Verben aus der Schublade 4 auswendig.

AUFGABEN (grün):

1. Schau dir die Verben und Konjugationen aus der Schublade 4 an und überleg, welche Regel hier angewendet wird. Diskutiere deine Überlegungen mit einem Partner. Erklärt euer Ergebnis der Lehrerin.



Konjugation: rückbezüglicher Verben im Präsens

	sich freuen
ich	freue mich
du	freust dich
er, sie, es	freut sich
wir	freuen uns
ihr	freut euch
sie / Sie	freuen sich

z.B.:

Ich freue **mich** auf den Sonntag.

Diese Verben bildest du gleich:

- sich fühlen
- sich vorstellen
- sich kennenlernen
- sich verlieben
- sich küssen
- sich streiten
- sich trennen
- sich entschuldigen



AUFGABEN (orange):

1. Hol dir die Kärtchen aus der **Verbbox (Schublade 4)**.
2. Suche 8 Verben, schreibe sie in dein großes Heft und übersetze sie in deine Muttersprache.
3. Konjugiere die Verben:
z.B. ich freue mich
du freust dich
er, sie, es freut sich
wir freuen uns
ihr freut euch
sie freuen sich
4. Unterstreiche die Endungen und die **Reflexivpronomen (mich, dich, sich...)**!



AUFGABEN (gelb):

1. Lern die Verben aus der Schublade 4 auswendig.

AUFGABEN (grün):

1. Schau dir die Verben und Konjugationen aus der Schublade 4 an und überleg, welche Regel hier angewendet wird. Diskutiere deine Überlegungen mit einem Partner. Erklärt euer Ergebnis der Lehrerin.

**Vergangenheit mit haben**

EINZAHL	1. ich	<i>habe gespielt</i>
	2. du	<i>hast gespielt</i>
	3. er, sie, es	<i>hat gespielt</i>
MEHRZAHL	1. wir	<i>haben gespielt</i>
	2. ihr	<i>habt gespielt</i>
	3. sie / Sie	<i>haben gespielt</i>

ge...(e)t

machen – habe gemacht
 lernen – habe gelernt
 spielen – habe gespielt
 arbeiten – habe gearbeitet
 leben – habe gelebt
 wohnen – habe gewohnt
 haben – habe gehabt

...ge...(e)t

einkaufen – habe eingekauft
 aufhören – habe aufgehört

unregelmäßig

schreiben – habe geschrieben
 verlassen – habe verlassen
 beantragen – habe beantragt
 helfen – habe geholfen
 gewinnen – habe gewonnen

Perfekt mit haben bei vielen**Verben****Vergangenheit mit sein**

EINZAHL	1. ich	<i>bin gegangen</i>
	2. du	<i>bist gegangen</i>
	3. er, sie, es	<i>ist gegangen</i>
MEHRZAHL	1. wir	<i>sind gegangen</i>
	2. ihr	<i>seid gegangen</i>
	3. sie / Sie	<i>sind gegangen</i>

ge...

fahren – bin gefahren
 wachsen – bin gewachsen
 kommen – bin gekommen

unregelmäßig

fliegen – bin geflogen
 schwimmen – bin geschwommen
 bleiben – bin geblieben
 gehen – bin gegangen
 umziehen – bin umgezogen
 werden – bin geworden
 sein – bin gewesen

Perfekt mit sein bei**Bewegung oder Veränderung****und bei den Verben****sein, werden, bleiben****AUFGABEN (orange):**

- Such dir 10 verschiedene Verben aus dem **Lernheft**.
- Schreib sie in dein großes Heft und bilde das Perfekt damit. Die Übersicht links hilft dir dabei.
- Konjugiere die Verben:
 z.B. ich bin gegangen
 du bist gegangen
 er, sie, es ist gegangen
 wir sind gegangen
 ihr seid gegangen
 sie sind gegangen

AUFGABEN (gelb):

- Wiederhol die Aufgabe orange mit 10 anderen Verben.
- Lern die Konjugationen auswendig.
- Bilde Sätze mit den Verben: *Gestern habe ich Fußball gespielt. Wir sind vor einem Jahr nach Österreich gekommen.*

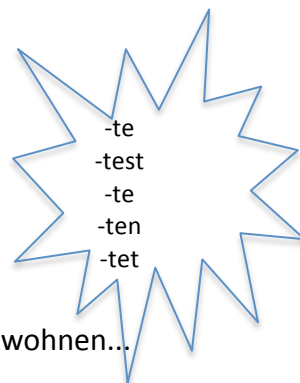
AUFGABEN (grün):

- Es gibt nur eine kleine Anzahl von Verben, die im Perfekt mit sein konjugiert werden. Such im Internet 15 dieser Verben und schreib sie in dein Heft.
- Es gibt eine Vielzahl von Verben, die im Perfekt mit haben konjugiert werden. Such im Internet 25 dieser Verben und schreib sie in dein Heft.
- Bilde Sätze mit den Verben. Verwende sein und haben.
- Schreib aus der linken Spalte die Merksätze ab, wann das Perfekt mit haben oder sein gebildet wird.



Konjugation: Präteritum

regelmäßige Verben	spielen
ich	spielte
du	spieltest
er, sie, es	spielte
wir	spielten
ihr	spieltet
sie / Sie	spielten



Gleich konjugierst du: machen, lachen, lernen, wohnen...

ACHTUNG:

NENNFORM	PRÄTERITUM	ich/ er,sie,es	du	wir/sie, Sie	ihr
sein	waren	war	warst	waren	wart
haben	hatten	hatte	hattest	hatten	hattet
werden	wurden	wurde	wurdest	wurden	wurdet
wissen	wussten	wusste	wusstest	wussten	wusstet
denken	dachten	dachte	dachtest	dachten	dachtet
gehen	gingen	ging	gingst	gingen	gingt
fahren	fuhren	fuhr	fuhrst	fuhren	fuhrt
bringen	brachten	brachte	brachtest	brachten	brachtet
lassen	ließen	ließ	ließst	ließen	ließet
dürfen	durften	durfte	durftest	durften	durftet
können	konnten	konnte	konntest	konnten	konntet
mögen	mochten	mochte	mochtest	mochten	mochtet
möchten/wollen	wollten	wollte	wolltest	wollten	wolltet
müssen	mussten	musste	musstest	mussten	musstet
sollen	sollten	sollte	solltest	sollten	solltet

Endet der Verbstamm auf **t, d, m, n** muss man ein **e** ergänzen!

arbeiten	arbeiteten	arbeitete	arbeitetest	arbeiteten	arbeitetet
rechnen	rechneten	rechnete	rechnetest	rechneten	rechnetet



AUFGABEN (orange):

- Konjugiere 4 regelmäßige Verben in deinem Heft.
z.B. ich spielte
du spieltest
er, sie, es spielte
wir spielten
ihr spieltet
sie spielten
- Konjugiere 6 unregelmäßige Verben in deinem Heft. (z.B. sein, haben, werden...)

AUFGABEN (gelb):

- Wiederhol die Aufgaben orange. Verwende andere Verben. Lern die Verben auswendig.
- Schreib 20 Sätze im Präteritum. (*Das Mädchen hatte gestern Geburtstag.*)

AUFGABEN (grün):

- Schau dir die Übersicht links an und erkläre einem Partner, wie die Verben im Präteritum konjugiert werden. Erkläre es auch deiner Lehrerin.
- Lern die Verben auswendig.





Konjugation: Futur 1

Präsens

Futur I



Ich lerne Deutsch.

2. Stelle

Ich **werde** Deutsch lernen.

werden an der 2. Stelle + Verb am Ende im Infinitiv

ACHTUNG: werden ist unregelmäßig!

	werden
ich	werde
du	wirst
er, sie, es	wird
wir	werden
ihr	werdet
sie / Sie	werden



AUFGABEN (orange):

1. Konjugiere das Verb werden in deinem Heft.
2. Such dir 8 verschiedene Verben aus der Verbbox.
3. Konjugiere diese Verben im Futur I.

AUFGABEN (gelb):

1. Wiederhol die Aufgaben orange mit 4 anderen Verben.
2. Bilde Sätze im Futur I mit diesen Verben. z.B. *In fünf Jahren werde ich einen Beruf haben.*

AUFGABEN (grün):

1. Schreib einen Aufsatz über deine Zukunft. Was wirst du in 10 Jahren machen? Wo wirst du leben? Was wirst du arbeiten? (ca. 100 Wörter)
2. Kreise das Futur I rot ein.



Nomen: kein Artikel

der Mann, das Haus, der Ball, die Frau, der Lehrer, die Tafel, die Schülerin, der Bus, das Auto, die Tasche, das Lineal, das Baby, der Computer...

Nomen haben im Deutschen einen Artikel:



männlich



weiblich



sächlich



Mehrzahl (Plural)



Nomen können ein Mensch (der Prinz, die Lehrerin, das Baby), ein Tier (der Löwe, die Ente, das Känguru) oder Sachen (der Computer, die Tasche, das Haus) sein. Der Artikel in der Mehrzahl (Plural) ist immer die.

AUFGABEN (orange):

1. Zeichne eine Tabelle in dein Heft:



der	die	das
männlich	weiblich	sächlich

- Such in deinem Lernheft Nomen.
- Schreib **der mit blauer Farbe** und schreib 5 männliche Nomen dazu.
- Schreib **die mit roter Farbe** und schreib 5 weibliche Nomen dazu.
- Schreib **das mit grüner Farbe** und schreib 5 sächliche Nomen dazu.
- Schreib in dein Heft: *Nomen können Menschen, Tiere oder Sachen sein.*

AUFGABEN (gelb):

- Such dir einen Partner.
- Nimm die Artikelboxen, der, die, das und lies die Wörter vor. Dein Partner sagt die Artikel. Tauscht die Rollen.
- Schreibt die Wörter mit Artikel auf.

AUFGABEN (grün):

- Schreib den Artikel der auf ein Blatt und ergänze so viele männliche Wörter, wie du kennst. (Stoppe dabei die Zeit von einer Minute.)
- Wiederhole die Aufgabe für weiblich und sächlich. Wo findest du mehr Wörter?
- Kontrolliere mit dem Wörterbuch oder im Internet, ob alle Artikel richtig sind.



Nomen: bestimmter Artikel im Nominativ

Du kennst schon viele Nomen und die Artikel **der, die, das**. Viele Artikel musst du mit den Nomen lernen. Es gibt aber auch einige Regeln, die dir dabei helfen.

Hier siehst du, wann du die bestimmten Artikel verwendest:

männlich	weiblich	sächlich
der ein, mein, kein	die eine, meine, keine	das ein, mein, kein
1. PERSONEN 2. BERUFE 3. BEDEUTUNGEN: - Tageszeiten, Jahreszeiten, Monate, Wochentage - Himmelsrichtungen - Wetter, Niederschläge - alkoholische Getränke - Automarken 4. NACHSILBEN: - ant, ent, ich, ling, ismus, ist, or, er	1. PERSONEN 2. BERUFE 3. BEDEUTUNGEN: - Zahlen - Motorrad- und Schiffsnamen 4. NACHSILBEN: - anz, ei, enz, heit, keit, ie, ik, ion, ität, schaft, ung, ur	1. PERSONEN 2. BEDEUTUNGEN: - Farbnamen - Verben als Nomen gebraucht - Adjektive als Nomen gebraucht 3. NACHSILBEN: - chen, lein, ment, tum, um, ium
Mehrzahl (Plural) für alle Personen immer die meine, keine		



AUFGABEN (orange):

- Nimm die Kärtchen aus der Kategorie **Personen und Berufe männlich, weiblich und sächlich** einzeln aus den Artikelboxen und mach folgende Übungen.
- Schreib die Artikelregel und alle Beispiele dazu (in Einzahl und Mehrzahl) ab.
- Übersetze unbekannte Wörter.
- Lern die Artikelregel und die Beispiele dazu auswendig.
- Schreib Sätze mit diesen Wörtern (im Nominativ und Akkusativ).
- Mach ein Partnerdiktat.
- Unterstreiche immer alle männlichen Nomen blau, alle weiblichen rot und alle sächlichen grün.

AUFGABEN (gelb):

- Nimm die Kärtchen aus der Kategorie **Bedeutungen männlich, weiblich und sächlich** einzeln aus den Artikelboxen und mach folgende Übungen.
- Schreib die Artikelregel und alle Beispiele dazu (in Einzahl und Mehrzahl) ab.
- Übersetze unbekannte Wörter.
- Lern die Artikelregel und die Beispiele dazu auswendig.
- Schreib Sätze mit diesen Wörtern (im Nominativ, Akkusativ und Dativ).
- Mach ein Partnerdiktat.
- Unterstreiche immer alle männlichen Nomen blau, alle weiblichen rot und alle sächlichen grün.

AUFGABEN (grün):

- Nimm die Kärtchen aus der Kategorie **Nachsilben männlich, weiblich und sächlich** einzeln aus den Artikelboxen und mach diese Übungen.
- Schreib die Artikelregel und alle Beispiele dazu (in Einzahl und Mehrzahl) ab.
- Übersetze unbekannte Wörter.
- Lern die Artikelregel und die Beispiele dazu auswendig.
- Schreib Sätze mit diesen Wörtern (im Nominativ, Akkusativ, Dativ und Genitiv).
- Mach ein Partnerdiktat.
- Unterstreiche immer alle männlichen Nomen blau, alle weiblichen rot und alle sächlichen grün.
- Wiederhole alle Artikelregeln und such eigene Beispiele zu den Artikelregeln. Melde dich zur mündlichen Prüfung.



Nomen: unbestimmter Artikel im Nominativ

Du kennst schon **der, die, das**.

Das sind bestimmte Artikel. Es gibt auch **unbestimmte Artikel**:

männlich	weiblich	sächlich
der ein	die eine	das ein
der, ein Prinz der, ein Mann der, ein Lehrer der, ein Tisch	die, eine Frau die, eine Mama die, eine Lehrerin die, eine Jacke	das, ein Mädchen das, ein Baby das, ein Buch das, ein Eis
kein Plural		



AUFGABEN (orange):

1. Schreib 8 männliche, 8 weibliche und 8 sächliche Nomen mit dem bestimmten und unbestimmten Artikel in dein Heft.
2. Unterstreiche alle Artikel der männlichen Nomen blau, alle weiblichen rot und alle sächlichen grün.

AUFGABEN (gelb):

1. Such dir einen Partner. Er/ Sie soll die gleiche Aufgabe erledigen, aber andere Wörter verwenden.
2. Schreib 8 männliche, 8 weibliche und 8 sächliche Nomen ohne Artikel in dein Heft.
3. Tauscht die Aufgaben aus und füllt den bestimmten und den unbestimmten Artikel ein.
4. Kontrolliert gegenseitig.

AUFGABEN (grün):

1. Such dir einen Partner. Er/ Sie sagt verschiedene Wörter mit bestimmtem Artikel und du sagst den unbestimmten Artikel dazu.
2. Noch schwieriger wird es, wenn dein Partner nur die Nomen ohne Artikel sagt.



Nomen: Unterscheidung bestimmter und unbestimmter Artikel

Wann verwendest du den bestimmten und wann den unbestimmten Artikel?

Das ist **ein** Junge.
Wir kennen ihn nicht.



Das ist **die** Lehrerin.
Sie heißt Frau Kirchmair.
Wir kennen sie.
Es gibt nur eine.



Der bestimmte Artikel (der, die, das) ist für Bekanntes, Konkretes oder Einmaliges.

Der unbestimmte Artikel (ein, eine, ein) ist für Unbekanntes, für etwas, das wir vorher noch nicht bestimmt haben.



AUFGABEN (orange):

1. Schreib 8 Sätze mit dem bestimmten Artikel in dein Heft.
2. Schreib 8 Sätze mit dem unbestimmten Artikel in dein Heft.
3. Unterstreiche alle männlichen Nomen blau, alle weiblichen rot und alle sächlichen grün.

AUFGABEN (gelb):

1. Such 8 männliche, 8 weibliche und 8 sächliche Nomen und schreib Sätze damit in dein Heft: Das ist ein Lehrer, ich kenne ihn nicht. Das ist der Lehrer, ich kenne ihn.
2. Unterstreiche alle Artikel der männlichen Nomen blau, alle weiblichen rot und alle sächlichen grün.

AUFGABEN (grün):

1. Beschreib eine Person, die du gut kennst. Beschreib Details des Aussehens und der Kleidung in ca. 80 Wörtern in deinem Heft. *Das ist die Lehrerin. Sie trägt immer die bunten Hausschuhe.*
2. Beschreib eine Person, die du nicht gut kennst. Beschreib das Aussehen und die Kleidung ungenau in ca. 80 Wörtern in deinem Heft. *Das ist ein Mann. Er trägt ein Hemd.*



Nomen: Negativartikel im Nominativ

Du kennst schon die bestimmten Artikel **der, die, das** und die unbestimmten Artikel **ein, eine, ein**.

Es gibt auch **Negativartikel**:

männlich	weiblich	sächlich
der kein	die keine	das kein
der, kein Prinz der, kein Mann der, kein Lehrer der, kein Tisch	die, keine Frau die, keine Mama die, keine Lehrerin die, keine Jacke	das, kein Mädchen das, kein Baby das, kein Buch das, kein Eis
Mehrzahl (Plural)		
die keine		



AUFGABEN (orange):

1. Schreib 8 männliche, 8 weibliche und 8 sächliche Nomen mit dem bestimmten Artikel und dem Negativartikel in dein Heft.
2. Unterstreiche alle Artikel der männlichen Nomen blau, alle weiblichen rot und alle sächlichen grün.

AUFGABEN (gelb):

1. Such dir einen Partner. Er/ Sie soll die gleiche Aufgabe erledigen, aber andere Wörter verwenden.
2. Schreib 8 männliche, 8 weibliche und 8 sächliche Nomen ohne Artikel in dein Heft.
3. Tauscht die Aufgaben aus und füllt den bestimmten Artikel und den Negativartikel ein.
4. Kontrolliert gegenseitig.

AUFGABEN (grün):

1. Such dir einen Partner. Er/ Sie sagt verschiedene Wörter mit bestimmtem Artikel und du sagst den Negativartikel dazu.
2. Noch schwieriger wird es, wenn dein Partner nur die Nomen ohne Artikel sagt.



Nomen: Artikel im Akkusativ

Ich **sehe**...

den einen, meinen, keinen Mann.

das ein, mein, kein Brot.

die eine, meine, keine Schokolade.

die meine, keine Nüsse.

Diese Verben brauchen immer den Akkusativ:

abholen
anhaben
anrufen
anziehen
aufmachen
backen
basteln
beantworten
bekommen
beobachten
besuchen
bezahlen
brauchen
essen
fangen
finden
fragen

fressen
gewinnen
gießen
haben
hören
kennen
lernen
lesen
lieben
machen
malen
mögen
öffnen
packen
rufen
sammeln
sehen
suchen

tragen
treffen
trinken
übersetzen
vergessen
verlieren
verpassen
verstehen
waschen
wiederholen
es gibt
...



WEN? WAS?



AUFGABEN (orange):

1. Schreib 8 männliche, 8 weibliche und 8 sächliche Nomen mit dem bestimmten Artikel im Nominativ und im Akkusativ in dein Heft.
2. Unterstreiche alle männlichen Nomen blau, alle weiblichen rot und alle sächlichen grün.
3. Bilde 10 Sätze mit Verben im Akkusativ. Verwende die Verben links oder aus der Valenzbox Schublade 2.

AUFGABEN (gelb):

1. Schreib 20 Sätze im Akkusativ in dein Heft. Verwende unterschiedliche Verben, Personen und Artikel (bestimmt, unbestimmt, Negativartikel)
2. Unterstreiche alle männlichen Nomen blau, alle weiblichen rot und alle sächlichen grün.

AUFGABEN (grün):

1. Nimm ein grünes A4-Blatt. Schreib vorne groß Akkusativ darauf. Sammle auf der Rückseite Verben im Akkusativ, die du verwendest.
2. Lern diese Verben und ergänz die Liste immer wieder.

Alle Nomen haben 4 Fälle. In den 4 Fällen ändern sich die Artikel und manchmal auch die Nomen. Du kennst schon die Artikel im Nominativ. Im Akkusativ musst du nur bei den männlichen Nomen aufpassen.



Nomen: Artikel im Dativ

Ich **helfe...**

dem einem, meinem, keinem Mann.

dem einem, meinem, keinem Kind.

der einer, meiner, keiner Frau.

den meinen, keinen Kindern.

Diese Verben brauchen immer

den Dativ:

antworten

danken

folgen

gefallen

gehören

glauben

gratulieren

helfen

raten

schaden

schmecken

vertrauen

zuhören

WEM?

Es geht mir gut.

Es steht mir.

Es passt mir.

Es tut mir leid.

Was fehlt dir?

Auch beim Dativ ändern sich die Artikel und in der Mehrzahl auch die Nomen.



AUFGABEN (orange):

1. Schreib 8 männliche, 8 weibliche und 8 sächliche Nomen mit dem bestimmten Artikel im Nominativ und im Dativ in dein Heft.
2. Unterstreiche alle männlichen Nomen blau, alle weiblichen rot und alle sächlichen grün.
3. Bilde 10 Sätze mit Verben im Dativ. Verwende die Verben links oder aus der Valenzbox Schublade 1.

AUFGABEN (gelb):

1. Schreib 20 Sätze im Dativ in dein Heft. Verwende unterschiedliche Verben, Personen und Artikel (bestimmt, unbestimmt, Negativartikel)
2. Unterstreiche alle männlichen Nomen blau, alle weiblichen rot und alle sächlichen grün.

AUFGABEN (grün):

1. Nimm ein grünes A4-Blatt. Schreib vorne groß Dativ darauf. Sammle auf der Rückseite Verben im Dativ, die du verwendest.
2. Lern diese Verben und ergänz die Liste immer wieder.



Nomen: Artikel im Genitiv

Wessen Brille ist das?

Das ist die Brille

des eines, meines, keines Lehrers.

des eines, meines, keines Kindes.

der einer, meiner, keiner Lehrerin.

der meiner, keiner Schüler.



Der Genitiv wird im Deutschen selten verwendet. Du brauchst ihn aber oft, um zu sagen, wem etwas gehört, z.B. die Tasche des Lehrers, Lisas Handy.



AUFGABEN (orange):

1. Schreibe 8 männliche, 8 weibliche und 8 sächliche Nomen mit dem Artikel im Nominativ und im Genitiv in dein Heft.
2. Unterstreiche alle männlichen Nomen blau, alle weiblichen rot und alle sächlichen grün.

AUFGABEN (gelb):

1. Bilde 32 Sätze mit dem Genitiv: 8 männlich, 8 weiblich, 8 sächlich, 8 Mehrzahl (s. linke Spalte). Verwende dabei den bestimmten und den unbestimmten Artikel, sowie den Negativ- und Possessivartikel.

AUFGABEN (grün):

1. Schau dich im Raum um und schreibe einen Text, wessen Dinge es sind. (ca. 100 Wörter) *Das ist die Mappe des Lehrers und die Tasche der Lehrerin.*

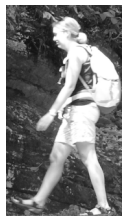


Adjektiv: Einführung

jung



alt



Wie ist der Junge? jung

Wie ist Frau Kirchmair? alt



Jung und alt beschreiben, **wie** etwas ist.
Man nennt sie **Adjektive**.

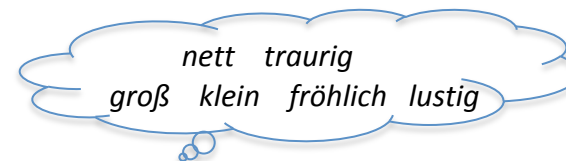
AUFGABEN (orange):

1. Such 8 Adjektive in einem Bildwörterbuch.
2. Zeichne 8 Bilder und schreib die Adjektive dazu.
3. Schreib deine Muttersprache dazu.
4. Schreib ab: Adjektive beschreiben, wie etwas ist.



AUFGABEN (gelb):

1. Wie bist du? Such 8 Adjektive aus, die zu dir passen. Schreib: Ich bin...



2. Schreib einen kurzen Text über dich und unterstreich alle Adjektive.
(ca. 50 Wörter)

AUFGABEN (grün):

1. Such dir zwei unterschiedliche Personen oder Tiere aus.
2. Schreib passende Adjektive dazu.

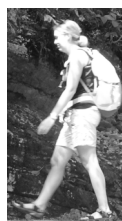


Adjektiv: prädikativ

Der Junge ist **schnell**.



Frau Kirchmair ist **langsam**.



Wie ist der Junge?

Er ist schnell.

Wie ist Frau Kirchmair?

Sie ist langsam.



Schnell und langsam beschreiben, **wie** etwas ist.

Man nennt sie **Adjektive**.

AUFGABEN (orange):

1. Such 8 Adjektive in einem Bildwörterbuch.
2. Zeichne 8 Bilder und schreib Sätze dazu. z.B. *Die Schnecke ist langsam. Der Löwe ist gefährlich.*
3. Schreib ab: Adjektive beschreiben, wie etwas ist.
4. Unterstreich alle Adjektive.



AUFGABEN (gelb):

1. Beschreib dich selbst: *Ich bin... Manchmal bin ich auch... Ich bin..., aber ich bin nicht...* Versuch, so viele Gegensätze wie möglich zu verwenden.

AUFGABEN (grün):

1. Such dir zwei unterschiedliche Personen oder Tiere aus.
2. Schreib einen kurzen Text über beide Personen/ Tiere und unterstreich alle Adjektive. Du kannst auch die Personen/ Tiere von S. 27 verwenden. Versuch, so viele Gegensätze wie möglich zu verwenden. (ca. 100 Wörter)

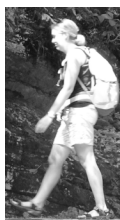


Adjektivendungen im Dativ

Ich helfe einem schnellen Jungen.
Ich helfe dem schnellen Jungen.



Ich helfe einer langsamen Frau.
Ich helfe der langsamen Frau.



Ich laufe zu einem kleinen Haus.
Ich laufe zu dem kleinen Haus.



bei Dativ immer
- en



Wie die Nomen und Artikel verändern sich auch die Adjektive in den 4 Fällen. Im **Dativ** gibt es nur eine Endung.



AUFGABEN (orange):

1. Such 6 Adjektive in einem Bildwörterbuch.
2. Schreib die Sätze von der linken Seite ab, aber verwende deine ausgesuchten Adjektive. (helfen + 2 männlich, 2 weiblich, 2 sächlich)
3. Schreib ab: Das sind Adjektive in Dativsätzen.

AUFGABEN (gelb):

1. Schreib Sätze mit den Verben helfen, danken, gehören. Verwende männliche Nomen. Beschreib die Nomen mit einem Adjektiv. z.B. *Ich helfe einem alten Mann. Ich helfe dem alten Mann.*
2. Schreib Sätze mit den Verben zuhören, vertrauen, gratulieren. Verwende weibliche Nomen. Beschreib die Nomen mit einem Adjektiv.
3. Schreib Sätze mit den Verben schmecken, gefallen, gehören. Verwende sächliche Nomen. Beschreib die Nomen mit einem Adjektiv.
4. Unterstreich alle Adjektive.
5. Schreib ab: Das sind Adjektive in Dativsätzen.

AUFGABEN (grün):

1. Schreib 20 Sätze im Dativ und verwende in jedem Satz ein Adjektiv.
2. Unterstreich alle Adjektive.

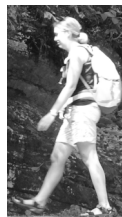


Adjektivendungen im Nominativ

Das ist ein schneller Junge.
Das ist der schnelle Junge.



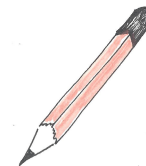
Das ist eine langsame Frau.
Das ist die langsame Frau.



Das ist ein kleines Haus.
Das ist das kleine Haus.



Im **Nominativ** gibt es verschiedene Endungen. Sag sie dir laut vor, dann kannst du sie dir besser merken.



AUFGABEN (orange):

1. Such 6 Adjektive in einem Bildwörterbuch.
2. Schreib die Sätze von der linken Seite ab, aber verwende deine ausgesuchten Adjektive. (im Nominativ)
3. Schreib ab: Das sind Adjektive in Nominativsätzen.

AUFGABEN (gelb):

1. Schreib drei Sätze mit bestimmtem Artikel und drei Sätze mit einem unbestimmten Artikel (immer mit einem männlichen Nomen) Beschreib die Nomen mit einem Adjektiv.
2. Schreib drei Sätze mit bestimmtem Artikel und drei Sätze mit einem unbestimmten Artikel (immer mit einem weiblichen Nomen) Beschreib die Nomen mit einem Adjektiv.
3. Schreib drei Sätze mit bestimmtem Artikel und drei Sätze mit einem unbestimmten Artikel (immer mit einem sächlichen Nomen) Beschreib die Nomen mit einem Adjektiv.
4. Schreib ab: Das sind Adjektive in Nominativsätzen.

AUFGABEN (grün):

1. Schreib 20 Sätze im Nominativ und verwende in jedem Satz ein Adjektiv.
2. Unterstreich alle Adjektive.

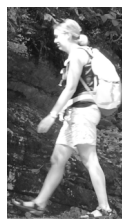


Adjektivendungen im Akkusativ

Ich sehe einen **schnellen** Jungen.
Ich sehe den **schnellen** Junge.



Ich sehe eine **langsame** Frau.
Ich sehe die **langsame** Frau.



Ich sehe ein **kleines** Haus.
Ich sehe das **kleine** Haus.



Auch im **Akkusativ** gibt es verschiedene Endungen. Sag sie dir laut vor, dann kannst du sie dir besser merken.



AUFGABEN (orange):

1. Such 6 Adjektive in einem Bildwörterbuch.
2. Schreib die Sätze von der linken Seite ab, aber verwende deine ausgesuchten Adjektive. (sehen + 2 männlich, 2 weiblich, 2 sächlich)
3. Schreib ab: Das sind Adjektive in Akkusativsätzen.

AUFGABEN (gelb):

1. Schreib Sätze mit den Verben essen, fangen, finden. Verwende männliche Nomen. Beschreib die Nomen mit einem Adjektiv. z.B. *Ich esse ein altes Brot. Ich esse das alte Brot.*
2. Schreib Sätze mit den Verben lesen, lernen, machen. Verwende weibliche Nomen. Beschreib die Nomen mit einem Adjektiv.
3. Schreib Sätze mit den Verben rufen, sehen, suchen. Verwende sächliche Nomen. Beschreib die Nomen mit einem Adjektiv.
4. Unterstreich alle Adjektive.
5. Schreib ab: Das sind Adjektive in Akkusativsätzen.

AUFGABEN (grün):

1. Schreib 20 Sätze im Akkusativ und verwende in jedem Satz ein Adjektiv.
2. Unterstreich alle Adjektive.



Adjektiv: Komparation regelmäßiger Adjektive



klein



kleiner



am kleinsten



Adjektive **vergleichst** du so:

Positiv	Komparativ	Superlativ
klein	kleiner	am kleinsten

ACHTUNG: Endet das Adjektiv auf -d, -t, -tz, -z, -sch, -ss und -ß, musst du im Superlativ ein -e- einfügen:

wild	wilder	am wildesten
hübsch	hübscher	am hübschesten

Manche Adjektive bilden einen Umlaut:

warm	wärmer	am wärmsten
arm	ärmer	am ärmsten



AUFGABEN (orange):

1. Schreib eine Liste in dein Heft:

Positiv	Komparativ	Superlativ

2. Bilde die Vergleichsformen dieser Adjektive: *klein, schnell, schwer, lustig, gefährlich, hell, billig, glücklich, langsam, schön, reich*
3. Unterstreich alle Endungen.

AUFGABEN (gelb):

1. Schreib eine Liste in dein Heft:

Positiv	Komparativ	Superlativ

2. Bilde die Vergleichsform dieser Adjektive: *klein, laut, spitz, stolz, wild, hübsch, nass, heiß, komisch, klug, arm, lang, grob, schwach, kurz, hart, gesund, kalt, warm, groß*
3. Unterstreiche alle Endungen.

AUFGABEN (grün):

1. Vergleich Dinge in deiner Umgebung. Verwende 10 Adjektive in ihren Vergleichsformen.



Adjektiv: Komparation unregelmäßiger Adjektive



viel



mehr



am meisten

Der Junge trinkt viel. Dieser Junge trinkt mehr und der dritte Junge trinkt am meisten.



ACHTUNG: hier musst du aufpassen!

Positiv	Komparativ	Superlativ
gut	besser	am besten
viel	mehr	am meisten
gern	lieber	am liebsten
hoch	höher	am höchsten
nah	näher	am nächsten

AUFGABEN (orange):

- Schreib die Liste von der linken Seite in dein Heft:

Positiv	Komparativ	Superlativ

- Lern die Adjektive auswendig.



AUFGABEN (gelb):

- Schreib die Liste von der linken Seite in dein Heft:

Positiv	Komparativ	Superlativ

- Mach Vergleiche. Schreib immer 3 Sätze: *Das Rad fährt gut. Das Auto fährt besser. Das Motorrad fährt am besten.*
- Unterstreich alle Endungen.

AUFGABEN (grün):

- Vergleich Dinge in deiner Umgebung. Verwende die 5 unregelmäßigen Adjektive aus der Übersicht links in ihren Vergleichsformen.

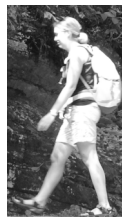


Adjektiv: Komparation mit als und wie

Der Junge ist **jünger** als Frau Kirchmair.



Frau Kirchmair ist **älter** der Junge.



ABER: Der Junge ist **so** schnell **wie** Frau Kirchmair.



Mit Adjektiven kannst du Menschen und Dinge vergleichen.

Mit **als** sagst du, dass jemand größer/ kleiner/ älter/jünger als jemand anderer ist.

Mit **so ... wie** sagst du, dass 2 Personen oder Dinge gleich sind.



AUFGABEN (orange):

1. Nimm ein Bildwörterbuch und such Adjektive.
2. Schreib 8 Gegenteile auf: *klein – groß, langsam – schnell...*

AUFGABEN (gelb):

1. Nimm ein Bildwörterbuch und such Adjektive.
2. Zeichne 8 Bilder und schreib Vergleiche dazu. z.B. *Die Schnecke ist langsamer als der Löwe. Martina ist so groß wie Simone.*
3. Unterstreich alle Adjektive.

AUFGABEN (grün):

1. Lies die Erklärung zum Vergleich von Adjektiven auf der linken Seite.
2. Schreib 8 Sätze mit als.
3. Schreib 8 Sätze mit so...wie.



Präposition: für

Du kennst schon viele Verben, die den Akkusativ brauchen. Den Akkusativ brauchen aber auch Präpositionen. FÜR ist eine sehr wichtige.

Ich Sorge für...

den einen, meinen, keinen Hund.

das ein, mein, kein Pferd.

die eine, meine, keine Katze.

die meine, keine Hunde.



Die Präposition für braucht immer den Akkusativ.



AUFGABEN (orange):

1. Schreib 5 Sätze mit **für** und männlichen Nomen mit dem bestimmten Artikel in dein Heft.
2. Schreib 5 Sätze mit **für** und weiblichen Nomen mit dem bestimmten Artikel in dein Heft.
3. Schreib 5 Sätze mit **für** und sächlichen Nomen mit dem bestimmten Artikel in dein Heft.
4. Unterstreich alle männlichen Nomen blau, alle weiblichen rot und alle sächlichen grün.

AUFGABEN (gelb):

1. Schreib 5 Sätze mit **für** und männlichen Nomen mit allen Artikel in dein Heft.
2. Schreib 5 Sätze mit **für** und weiblichen Nomen mit allen Artikel in dein Heft.
3. Schreib 5 Sätze mit **für** und sächlichen Nomen mit allen Artikel in dein Heft.
4. Unterstreich alle männlichen Nomen blau, alle weiblichen rot und alle sächlichen grün.

AUFGABEN (grün):

1. Wofür arbeitest du? Wofür sorgst du? Wofür lebst du? Schreib einen kurzen Text, in dem du diese Fragen beantwortest und sie begründest.



Präposition: weitere Präpositionen mit Akkusativ

Außer FÜR brauchen auch noch andere Präpositionen den Akkusativ.

Ich gehe nicht ohne...

meinen Freund Fußball spielen.

das Buch in die Schule.

meine Freundin ins Kino.

die Aufgaben nach Hause.

Diese Präposition brauchen den Akkusativ:

durch
für
gegen
ohne
um
bis



AUFGABEN (orange):

1. Schreib 5 Sätze mit **Präpositionen** und männlichen Nomen mit bestimmten Artikel in dein Heft.
2. Schreib 5 Sätze mit **Präpositionen** und weiblichen Nomen mit bestimmten Artikel in dein Heft.
3. Schreib 5 Sätze mit **Präpositionen** und sächlichen Nomen mit bestimmten Artikel in dein Heft.
4. Unterstreich alle männlichen Nomen blau, alle weiblichen rot und alle sächlichen grün.

AUFGABEN (gelb):

1. Schreib 5 Sätze mit **Präpositionen** und männlichen Nomen mit verschiedenen Artikeln in dein Heft.
2. Schreib 5 Sätze mit **Präpositionen** und weiblichen Nomen mit verschiedenen Artikeln in dein Heft.
3. Schreib 5 Sätze mit **Präpositionen** und sächlichen Nomen mit verschiedenen Artikeln in dein Heft.
4. Unterstreich alle männlichen Nomen blau, alle weiblichen rot und alle sächlichen grün.

AUFGABEN (grün):

1. Schreib eine kurze Geschichte in dein Heft und verwende dabei die Präpositionen durch, für, gegen, ohne, um, bis mit verschiedenen Artikeln und Nomen. (ca. 50 Wörter)



Präposition: mit

Du kennst schon viele Verben, die den Dativ brauchen. Den Dativ brauchen aber auch Präpositionen. MIT ist eine sehr wichtige.

*Ich spiele **mit**...*

dem einem, meinem, keinem Hund.

dem einem, meinem, keinem Pferd.

der einer, meiner, keiner Katze.

den meinen, keinen Hunden.



Die Präposition mit braucht immer den **Dativ**.



AUFGABEN (orange):

1. Schreib die Sätze von der linken Seite richtig in dein Heft. (für jeden Artikel eine Zeile)

AUFGABEN (gelb):

1. Schreib 5 Sätze mit der Präposition **mit** und männlichen Nomen mit allen Artikel in dein Heft.
2. Schreib 5 Sätze mit der Präposition **mit** und weiblichen Nomen mit allen Artikel in dein Heft.
3. Schreib 5 Sätze mit der Präposition **mit** und sächlichen Nomen mit allen Artikel in dein Heft.
4. Unterstreich alle männlichen Nomen blau, alle weiblichen rot und alle sächlichen grün.

AUFGABEN (grün):

1. Finde so viele Verben, die du mit der Präposition mit kombinieren kannst und schreib sie als Sätze in dein Heft.



Präposition: weitere Präpositionen mit Dativ

Außer MIT brauchen auch noch andere Präpositionen den Dativ.

*Ich komme **aus**...*

Irak.

Burgenland.

Schweiz.

USA.

Diese Präposition brauchen den :

bei
mit
von
zu
ab
aus
nach
seit
außer
gegenüber



AUFGABEN (orange):

1. Schreib die Sätze in deinem Heft fertig:

Ich komme aus...

Ich wohne bei...

Ich spiele mit...

Ich fahre nach...

Ich gehe zu...

Ich lebe in Österreich seit dem..

2. Unterstreich alle männlichen Nomen blau, alle weiblichen rot und alle sächlichen grün.



AUFGABEN (gelb):

1. Schreib 5 Sätze mit **verschiedenen Präpositionen** und männlichen Nomen in dein Heft.
2. Schreib 5 Sätze mit **verschiedenen Präpositionen** und weiblichen Nomen in dein Heft.
3. Schreib 5 Sätze mit **verschiedenen Präpositionen** und sächlichen Nomen in dein Heft.
4. Unterstreich alle männlichen Nomen blau, alle weiblichen rot und alle sächlichen grün.

AUFGABEN (grün):

1. Finde so viele Verben, die du mit den Präpositionen links kombinieren kannst, und schreib sie als Sätze in dein Heft.



Präposition: Wechselpräpositionen mit Dativ

Manche Präpositionen brauchen den Akkusativ oder den Dativ.

TIPP: Merk dir auch Verben und Fragewörter.

Wo ist der Bleistift?

Der Bleistift ist in dem Kasten.
 auf dem Buch.
 hinter der Tür.

Verben und Präpositionen mit Dativ:

sein	in
stehen	an
liegen	auf
sitzen	über
	unter
	vor
	hinter
	neben
	zwischen

WO?
keine Bewegung!



in dem ↔ im
 an dem ↔ am
 zu dem ↔ zum
 zu der ↔ zur
 bei dem ↔ beim
 von dem ↔ vom



AUFGABEN (orange):

1. Schreib 8 Fragen und Antworten in dein Heft.

Wo ist der Bleistift? Der Bleistift ist auf dem Tisch. (DATIV)

2. Schreib ab: Wo? keine Bewegung!

3. Unterstreiche alle männlichen Nomen blau, alle weiblichen rot und alle sächlichen grün.



AUFGABEN (gelb):

1. Schreib 8 Sätze mit **Wechselpräpositionen** im **Dativ** in dein Heft. Verwende verschieden Verben: sein, stehen, liegen, sitzen.

2. Schreib ab: Wo? keine Bewegung!

3. Unterstreiche alle männlichen Nomen blau, alle weiblichen rot und alle sächlichen grün.

AUFGABEN (grün):

1. Schau dir deinen Schreibtisch an und beschreib, wo die Dinge sind. Verwende unterschiedliche Verben und Präpositionen (100 Wörter).



Präposition: Wechselpräpositionen mit Akkusativ

Wohin legst du den Bleistift?

Ich lege den Bleistift in den Kasten.
auf das Buch.
hinter die Tür.

Verben und Präpositionen mit Akkusativ:

setzen	in
legen	an
stellen	auf
hängen	über
einräumen	unter
	vor
	hinter
	neben
	zwischen

WOHIN?
Bewegung!



in das ↔ ins
an das ↔ ans



AUFGABEN (orange):

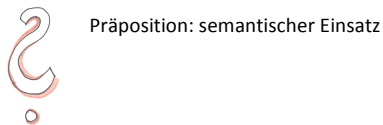
1. Schreib 8 Fragen und Antworten in dein Heft.
Wohin legst du den Bleistift?
Ich lege den Bleistift auf den Tisch. (AKKUSATIV)
2. Schreib ab: WOHIN? Bewegung!
3. Unterstreich alle männlichen Nomen blau, alle weiblichen rot und alle sächlichen grün.

AUFGABEN (gelb):

1. Schreib 8 Sätze mit **Wechselpräpositionen** im **Akkusativ** in dein Heft. Verwende verschiedene Verben: setzen, legen, stellen, hängen, einräumen.
2. Schreib ab: WOHIN? Bewegung!
3. Unterstreich alle männlichen Nomen blau, alle weiblichen rot und alle sächlichen grün.

AUFGABEN (grün):

1. Schau dir deinen Schreibtisch an und beschreib, wohin du die Dinge legst. Verwende unterschiedliche Verben und Präpositionen (100 Wörter).



Präpositionen können verschiedene Bedeutungen haben. Viele kennst du schon.

TIPP: Am besten lernst du die Präpositionen beim Lesen und Zuhören.

Zeit – Wann?		
im Winter, im Sommer	Jahreszeiten	in + Dativ!
im Mai, im Dezember, im Monat, im Jahr 2017	Monate, Jahre	
in der nächsten Woche	Woche	
am Montag, am Dienstag	Wochentage	
um 7 Uhr	Uhrzeiten	um, von, bis, nach + Dativ!
von 7.45 bis 13.15 Uhr		
nach der Pause		

Orte + Personen		
Ich komme vom Arzt.		von + Dativ
Ich gehe zu meinem Freund.		zu + Dativ
Ich bin bei meinem Freund.		bei + Dativ?

Orte – Woher?		
Ich komme aus Österreich/ Afghanistan/ Somalia/ Syrien...	Länder	aus
aus der Türkei.	Achtung: manche Länder haben einen Artikel	aus + Dativ
aus der Schweiz.		
aus dem Iran.		
aus dem Irak.		
aus den USA.		
aus Wien	Städte	aus
aus Europa	Kontinente	aus



AUFGABEN (orange):

1. Schreib die Liste auf der linken Seite ab. Unterstreich alle Präpositionen.

AUFGABEN (gelb):

1. Schau dir die Liste auf der linken Seite an. Kennst du alle Präpositionen? Wie sagt man in deiner Sprache?
2. Schreib eigene Sätze mit allen Satzteilen (Präpositionen) in dein Heft.

AUFGABEN (grün):

1. Schau dir die Liste auf der linken Seite an. Kennst du alle Präpositionen? Diskutier mit einem Partner, wie du dir die Präpositionen am besten merken kannst. Teilt euer Ergebnis der Lehrerin mit.





Manche Verben brauchen immer ein bestimmte Präpositionen:

TIPP: Am besten lernst du die Verben und Präpositionen gemeinsam.

DATIV

beginnen mit: Ich beginne mit der Hausübung.

sich verstehen mit: Ich verstehe mich mit den meisten Schülern.

sich entschuldigen bei: Ich entschuldige mich bei meinem Vater.

träumen von: Ich träume von einem schönen Auto.

hören von: Ich habe von deinem Problem gehört.

zweifeln an: Du zweifelst oft an dir, obwohl du so gut bist.

bestehen auf: Die Lehrerin besteht auf den Test.

AKKUSATIV:

glauben an: Wir glauben an den Erfolg.

aufpassen auf: Kannst du auf deine kleine Schwester aufpassen?

hoffen auf: Ich hoffe auf schönes Wetter.

warten auf: Die Schüler warten auf den Bus.

verstoßen gegen: Du sollst nicht gegen das Gesetz verstoßen.

sich verlieben in: Der Junge verliebt sich in ein hübsches Mädchen.

fragen nach: Ich frage nach der Uhrzeit.

sich ärgern über: Ärgere dich nicht über den Regen!

sich freuen über: Freue dich über die Sonne!

bitten um: Die alte Frau bittet um Hilfe.

sich kümmern um: Die Oma kümmert sich um ihre Enkelin.

lachen über: Wir lachen oft über diesen Witz.

sich erinnern an: Ich erinnere mich gerne an die Vergangenheit.

sprechen über: Wir sprechen über die Grammatik.



AUFGABEN (orange):

1. Schreib die fettgedruckten Verben mit Präpositionen in dein Heft.
2. Wie sagt man in deiner Sprache?

AUFGABEN (gelb):

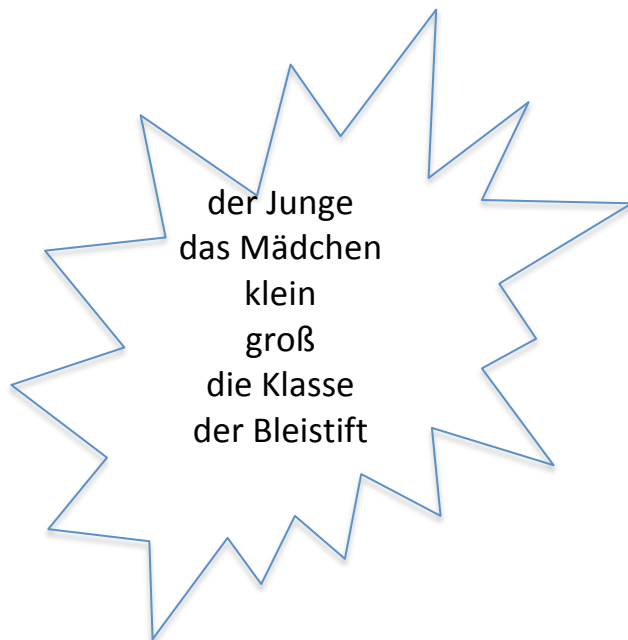
1. Schreib Sätze mit allen Verben mit **Präpositionen** wie in den Beispielen in dein Heft.
2. Achte auf die Fälle.
3. Unterstreich alle Verben und Präpositionen.

AUFGABEN (grün):

1. Schau dir die Liste auf der linken Seite an. Kennst du alle Präpositionen? Diskutier mit einem Partner, wie du dir die Präpositionen am besten merken kannst. Teilt euer Ergebnis der Lehrerin mit.



Wortschatz: Wörter des persönlichen Umfelds



WÖRTER, WÖRTER, WÖRTER

AUFGABEN (orange):

1. Schreib alle Wörter auf, die du schon gelernt hast.
2. Übe die Wörter.
3. Such dir einen Partner. Mach ein Partnerdiktat.
4. Wechselt die Rollen.



AUFGABEN (gelb):

1. Schreib alle Wörter auf, die du schon gelernt hast, und bilde Sätze damit. Beispiel: *Das Mädchen ist klein.*

AUFGABEN (grün):

1. Wiederhole Aufgabe gelb mit neuen Wörtern.
2. Unterstreich alle männlichen Artikel blau, alle weiblichen rot und alle sächlichen grün.



Wortschatz: Wörter des persönlichen Umfelds

DAS BIN ICH 😊

Kärtchen Mildenberger-Verlag:

- Mein Körper (dunkelrot)
- Kleidung (rosa)
- Zu Hause (braun)

Bildwörterbücher

DaZ Logico Box



AUFGABEN (orange):

1. Such dir ein Thema von den Wortkärtchen aus und schreib alle Wörter auf kleine Kärtchen.
2. Übersetz die Wörter und mal ein Bild dazu.
3. Üb die Wörter, such einen Partner und mach ein Partnerdiktat. Wechselt die Rollen.
4. Wiederhol die Aufgabe mit den anderen Themen.

AUFGABEN (gelb):

1. Such dir ein Thema von den Wortkärtchen aus. Lies alle Wörter und schreib unbekannte Wörter auf kleine Kärtchen.
2. Übersetz die Wörter und mal ein Bild dazu.
3. Schreib Sätze mit allen Wörtern von diesem Thema.
4. Wiederhol die Aufgabe mit den anderen Themen.

AUFGABEN (grün):

1. Schau dir alle 3 Themen von den Wortkärtchen an. Übersetz unbekannte Wörter.
2. Schreib einen Text über dich und deine Umgebung. Verwende so viele neue Wörter wie möglich.



Wortschatz: Wörter des schulischen Umfelds

In der Schule

Kärtchen Mildenberger-Verlag:

- In der Schule (grau)
- Das Jahr (dunkelblau)
- Spielsachen (hellblau)
- Frühstück (rot)



Bildwörterbücher

DaZ Logico Box



AUFGABEN (orange):

1. Such dir ein Thema von den Wortkärtchen aus und schreib alle Wörter auf kleine Kärtchen.
2. Übersetz die Wörter und mal ein Bild dazu.
3. Üb die Wörter, such einen Partner und mach ein Partnerdiktat. Wechselt die Rollen.
4. Wiederhol die Aufgabe mit den anderen Themen.

AUFGABEN (gelb):

1. Such dir ein Thema von den Wortkärtchen aus. Lies alle Wörter und schreibe unbekannte Wörter auf kleine Kärtchen.
2. Übersetz die Wörter und mal ein Bild dazu.
3. Schreib Sätze mit allen Wörtern von diesem Thema.
4. Wiederhol die Aufgabe mit den anderen Themen.

AUFGABEN (grün):

1. Schau dir alle 4 Themen von den Wortkärtchen an. Übersetz unbekannte Wörter.
3. Schreib einen Text über deine Schule. Verwende so viele neue Wörter wie möglich.



Was interessiert dich so?

Kärtchen Mildenberger-Verlag:

- Obst (violett)
- Gemüse (hellgrün)
- Haustiere (gelb)

Bildwörterbücher

DaZ Logico Box



AUFGABEN (orange):

1. Such dir ein Thema von den Wortkärtchen oder aus dem Bildwörterbuch aus und schreib alle Wörter auf kleine Kärtchen.
2. Übersetz die Wörter und mal ein Bild dazu.
3. Übe die Wörter, such einen Partner und mach ein Partnerdiktat. Wechselt die Rollen.
4. Wiederhole die Aufgabe mit den anderen Themen.

AUFGABEN (gelb):

1. Such dir ein Thema von den Wortkärtchen oder aus dem Bildwörterbuch aus. Lies alle Wörter und schreib unbekannte Wörter auf kleine Kärtchen.
2. Übersetz die Wörter und mal ein Bild dazu.
3. Schreib Sätze mit allen Wörtern von diesem Thema.
4. Wiederhole die Aufgabe mit den anderen Themen.

AUFGABEN (grün):

1. Welche Themen interessieren dich besonders? Mach zu drei Themen eine Wortliste.
2. Such dir ein Thema davon aus und bereite eine kurze mündliche Präsentation (eine Minute) dazu vor.



Wortschatz: einfache Fachsprache im Schulkontext

Biologie
Mathematik
Geographie
Physik
Geschichte

Schulbuchreihe: Prima ankommen



AUFGABEN (orange):

1. Such dir ein Thema aus den Schulbüchern aus und schreib die Wortliste am Ende des Textes ab.
2. Übersetz die Wörter und üb sie.
3. Wiederhol die Aufgabe mit anderen Themen.

AUFGABE (gelb):

1. Such dir ein Thema aus den Schulbüchern aus und schreib die Wörter ab, die du nicht kennst. Übersetz die Wörter.
2. Schreib Sätze zu den Wörtern, die zum Thema passen.
3. Wiederhol die Aufgabe mit anderen Themen.

AUFGABE (grün):

1. Such dir ein Thema aus den Schulbüchern aus.
2. Erstell eine Liste mit den wichtigsten Wörtern.
3. Ordne sie nach dem Alphabet.



Bist du ein Fußballfan? Liebst du Pferde? Magst du Computerspiele?

Welche Wörter brauchst du für dein Hobby?



AUFGABEN (orange):

1. Schreib alle Wörter auf, die du zu deinem Hobby kennst.
2. Schreib alle Wörter auf, die du nur in deiner Muttersprache kennst und übersetz sie auf Deutsch.
3. Schau dir ein Buch oder eine Internetseite zu deinem Hobby an und such 10 neue Wörter zu deinem Thema aus.

AUFGABEN (gelb):

1. Schau dir ein Buch oder eine Internetseite zu deinem Hobby an und such 20 neue Wörter zu deinem Thema.
2. Übersetz diese Wörter.

AUFGABEN (grün):

1. Schau dir ein Buch oder eine Internetseite zu deinem Hobby an und such 20 neue Wörter zu deinem Thema.
2. Mach eine kurze mündliche Präsentation zu deinem Thema.



Wortschatz: Bildungssprache

Bücher
Sachbücher
Zeitschriften
Zeitungen
Internet
Gedichte

Was liest du gerne?



AUFGABEN (orange):

1. Such dir etwas Interessantes zum Lesen aus.
2. Lies ein Thema oder ein Kapitel und unterstreich alle Nomen. Schreib eine Liste mit 10 Nomen und übersetz diese.
3. Such Verben. Schreib 10 in der Nennform auf und übersetz sie.
4. Such Adjektive und schreib 10 in Deutsch und deiner Muttersprache auf.

AUFGABEN (gelb):

1. Wiederhol die Aufgabe orange.
2. Schreib neue Sätze mit den Wörtern.

AUFGABEN (grün):

1. Such zu den Wörtern aus der Aufgabe gelb verwandte Wörter (z.B. Wetter, Wettervorhersage, Wetterfrosch, Schönwetter...)



Wortschatz: Fachsprache

Meeresbiologie
Geodynamik
Kochrezepte
Atomphysik
Computertechnik

Welche Fachbücher interessieren dich?



AUFGABEN (orange):

1. Such dir ein interessantes Fachbuch und lies ein Kapitel. Schreib 10 Wörter auf, die du nicht kennst, und übersetz diese.
2. Wiederhol diese Übung mit vier weiteren Kapiteln.

AUFGABEN (gelb):

1. Such dir ein interessantes Fachbuch und lies darin. Schreib 20 Wörter auf, die du nicht kennst, und übersetz diese.
2. Bilde Sätze mit den Wörtern: *Mir gefällt...*, *Ich mag...*, *Ich finde ... interessant, weil...*

AUFGABEN (grün):

1. Such dir ein interessantes Fachbuch und gestalte ein Mindmap mit den Wortfeldern aus dem Buch.
2. Gestalte einen eigenen Radiobeitrag und nimm ihn auf.